****

## Kultur | Lokales

Leonding, Dezember 2020

**Zeugen der Geschichte zum Sprechen bringen**Neue Datenbank für Oberösterreichs Klein- und Flurdenkmäler

Seit Ende November steht im Landeskundeportal *forum oö geschichte* eine zentrale Datenbank zur Verfügung, die den Klein- und Flurdenkmälern Oberösterreichs gewidmet ist. Damit ist ein gemeinsames Projekt des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforschung und des Verbundes Oberösterreichischer Museen in eine entscheidende Phase eingetreten: Der Abschluss einer aufwändigen Konzeptions- und Programmierarbeit stellt zugleich den Startpunkt eines großen Dokumentationsprojekts dar, das auf viele Jahre angelegt ist. Denn etwa 30.000 Kleindenkmäler gilt es in Oberösterreich zu erfassen und zu dokumentieren. Bis dato wurden Informationen zu 1500 Denkmälern aus 24 Gemeinden eingetragen, wissenschaftlich eingeordnet, ihre Entstehungsgeschichten dokumentiert und für Recherchen freigegeben. Noch viele weitere Gemeinden sollen folgen. Dazu werden Interessierte zur Mitarbeit eingeladen. Ein Direkteinstieg in die Datenbank ist über [www.ooegeschichte.at/datenbanken/kdb](http://www.ooegeschichte.at/datenbanken/kdb) via „Detailsuche“ möglich.

**Oberösterreichs Klein- und Flurdenkmallandschaft**An die 30.000 kleine, teils kunsthistorisch bedeutsame, oft aber auch sehr einfache und unscheinbar wirkende Kleindenkmäler, rund 170 unterschiedliche Typen, sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Sie erinnern uns an historische örtliche Ereignisse, an persönliche Zäsuren wie Geburt, Krankheit, Unfall oder Tod oder stehen als Naturdenkmal beispielhaft für geologische oder naturkundliche Besonderheiten meist in Zusammenhang mit Sagen oder religiösen Handlungen. Wissenschaftlich werden Kleindenkmäler in die drei Großgruppen untergliedert: Kulturhistorische Naturdenkmäler, Religiöse und Profane Kleindenkmäler.

**Arbeitskreis**Dieses komplexe Arbeitsgebiet führte 1977 zur Gründung des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforschung, dem rund 500 Mitglieder aus Oberösterreich, Österreich und angrenzenden Ländern angehören. Zu den Aufgaben des rein ehrenamtlich arbeitenden Verbandes zählen die Erhebung und der Erhalt sowie die Hilfestellung bei der Pflege und Restaurierung von Kleindenkmälern in Oberösterreich, Forschungen und wissenschaftliche Auseinandersetzung im Rahmen lokaler und internationaler Tagungen, Dokumentation in Form von Publikationen, Seminare, Vorträge sowie die Betreuung der neuen Kleindenkmaldatenbank.

**OÖ Kleindenkmaldatenbank im *forum oö geschichte***Die Projektidee zur Umsetzung einer Datenbank wurde von Anfang an in Kooperation mit dem Verbund Oberösterreichischer Museen entwickelt, der die Plattform *forum oö geschichte* redaktionell betreut. Nach einer Vorstellung im Landeskulturbeirat wurde das Projekt genehmigt und vom Land Oberösterreich – Direktion Kultur gefördert. Der Verbund Oberösterreichischer Museen hostet die Datenbank im Rahmen seines Online-Portals, die inhaltliche Betreuung erfolgt durch den Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung.

**Was bietet die Datenbank?**In wissenschaftlicher Hinsicht bietet die Datenbank vielfältige Dokumentationsmöglichkeiten. Forscherinnen und Forscher werden dabei in optimaler Weise durch flexible Eingabemöglichkeiten und durch hilfreiche Piktogramme bei der Dateneingabe unterstützt.

Für Besucher der Datenbank stehen differenzierte Suchmöglichkeiten zur Verfügung: So können Denkmäler etwa nach Gemeinden, Bezirken, Denkmalkategorien und ortsüblichen Bezeichnungen gesucht werden. Auch nach speziellen Funktionen oder nach dem Votations- oder Errichtungsgrund kann ein Denkmal gesucht werden. Eine GPS-Suche ermöglicht darüber hinaus eine Ausgabe von Denkmälern, die sich in der nächsten Umgebung befinden.

Die Ergebnisse können entweder in Listenform oder punktgenau auf einer Karte angezeigt werden. Welche Informationen zu den einzelnen Denkmälern im Detail abgerufen werden können, entscheiden die Redakteure und Denkmalforscher selbst, Ziel ist es jedoch, möglichst umfassende Informationen anzubieten. Für weitere Informationen wird zudem auf dazugehörige Publikationen verwiesen, die großteils von den Redakteuren selbst verfasst wurden.

**Einladung zur Mitarbeit**Bisher wurden 20 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreises (im Rahmen einer kostenlosen Schulung) in das Arbeiten mit der Datenbank eingeschult. Bis dato wurden aus 24 Orten rund 1500 Objekte eingegeben, die nach entsprechender Qualitätskontrolle für Recherchen freigegeben wurden. Die Denkmäler einzelner Gemeinden können über einen Link aufgerufen und dieser auch auf den jeweiligen Gemeindehomepages platziert werden. „*Im Sinne einer kontinuierlichen Fortführung des Projektes möchten wir alle Interessierten herzlich einladen, an dem spannenden Dokumentationsprojekt mitzuarbeiten*“, meint Brigitte Heilingbrunner, die Obfrau des Arbeitskreises, deren Herz seit vielen Jahren für die Klein- und Flurdenkmäler Oberösterreichs schlägt. Nach Vereinbarung werden Schulungen in kleinen Gruppen angeboten.

**Datenbank-Einstieg**: <https://www.ooegeschichte.at/datenbanken/kdb/detailsuche/>

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Für Fragen und bei Bildwünschen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

**Rückfragehinweis:**
**Arbeitskreis für Klein und Flurdenkmalforschung**
Kons. Brigitte Heilingbrunner | kontakt@kleindenkmalforschung.at

<http://www.kleindenkmalforschung.at/>

**Verbund Oberösterreichischer Museen**

Dr. Klaus Landa | landa@ooemuseen.at

Mag.a Elisabeth Kreuzwieser | kreuzwieser@ooemuseen.at

Welser Straße 20, 4060 Leonding

[www.ooemuseen.at](http://www.ooemuseen.at) | [www.ooegeschichte.at](http://www.ooegeschichte.at)

[www.facebook.com/ooemuseen](http://www.facebook.com/ooemuseen)

[www.instagram.com/ooemuseen\_at](http://www.instagram.com/ooemuseen_at)